

Anlage 1

Anlage zur Beantwortung der Anfrage des Fraktionsvorsitzenden der GLR, Herr Sebastian Wispel vom 16.10.2013 zur Frage 1: Welche Beschlüsse zum Klimaschutzkonzept wurden bisher vom Magistrat beschlossen? Falls bisher keine Beschlüsse gefasst wurden bitte ich um Angabe der Gründe.

Unbefristete, dauerhaft geltende Ziele und Maßnahmen zum Thema Energieeinsparung und Klimaschutz (Umwelterklärung 2012)					
Ziele und Maßnahmen	Umsetzung durch	Jahr Aufstellung	Stand der Umsetzung	in Arbeit	erledigt
Energieberatung unter besonderer Berücksichtigung der energetischen Gebäudemodernisierung mit entsprechender Öffentlichkeitsarbeit	FG Umwelt, Externe	2006	Zusammenarbeit mit Verbraucher-Zentrale Hessen, Planer, Handwerker etc.; Ausstellungen und Vortragsreihe; Online-Energiesparratgeber auf der Riedstädter Homepage; Beratung durch FG Umwelt	X	
Niedrigenergiestandard in allen Neubaugebieten mit Jahresheizenergiebedarf von maximal 50 kWh/qm (Bauleitplanung, Kaufverträge, Fernwärme)	FG Bauen, FG Umwelt	2006	Niedriger als EnEV, betrifft alle B-Pläne nach 2000; Umsetzung 2012/2013 im Baugebiet „Im gemeinen Löhchen“ in Erfelden und in Crumstadt „Im Sand“	X	
Erstellung einer Prioritätenliste für Maßnahmen an Gebäuden zur Verbrauchsoptimierung	FG Bauunterhaltung, FG Umwelt, Externe	2006	Aktuell 2012/2013: Zustandsermittlung und Vorschläge durch Energieberater Herrn Rösch	X	
Fuhrpark langfristig mit emissionsarmen Fahrzeugen und Geräten ausstatten; Ziel: 5 % des Kraftstoffverbrauchs aus 2005 einsparen	Bauhof, FG Umwelt	2006	2011 war Reduzierung um ca. 35 % gegenüber 2005 erreicht, 2012 ca. 27 %	X	
Bau von Bürgersolaranlagen	FG Umwelt, Externe	2007	Unterstützung und Beteiligung an der Energiegenossenschaft Ried (Gründungsversammlung April 2013)	X	
Vortragsreihe zum Thema „Energie und Bauen“	FG Umwelt, Verbraucherzentrale Hessen	2008	2012 insgesamt ca. 60 Besucher	X	
Zusammenarbeit mit TU Darmstadt zur wissenschaftlichen Begleitung und Optimierung der Fotovoltaikanlagen	Stadtwerke, TU Darmstadt	2008	Kooperationsvertrag mit TU Darmstadt und Forschungsprojekt; Zusammenarbeit wird fortgesetzt	X	

Bau von Photovoltaikanlagen bei Neubauten der Stadt	Stadtwerke, FG Bauen, Externe	2008	Schulkindbetreuung Goddelau 2010/2011	X	
Mitgliedschaft beim Klimabündnis e.V.	FG Umwelt	2009	Ziele fließen ein in Klimaschutzkonzept	X	
Planerische Unterstützung des Ausbaus erneuerbarer Energien in Riedstadt	FB Stadtentwicklung und Umweltplanung	2009	Photovoltaikanlagen, Windenergie, Biogas, Geothermie	X	

Ziele und eher befristete Maßnahmen zum Thema Energieeinsparung und Klimaschutz (Umwelterklärung 2012)

Ziele und Maßnahmen	Umsetzung durch	Jahr Aufstellung	Stand der Umsetzung	in Arbeit	erledigt
Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Riedstadt mit Einsparungszielen und Maßnahmen	FG Umwelt, Externe,	2009	Konzept wurde im November 2012 öffentlich vorgestellt und im Mai 2013 von den Stadtverordneten beschlossen		X
Unterstützung und Mitwirkung bei der Vorplanung und Realisierung eines Erdwärmekraftwerkes in Riedstadt	Bürgermeister, FG Umwelt, FG Bauen, Externe	2009	Standortalternativen ausgesucht; seismische Untersuchung (3D) ergab bisher positive Ergebnisse, aber noch keinen konkreten Standort	X	
Ersatz von Einzelplatzdruckern durch Kombigeräte mit gemeinsamer Nutzung	FB Innere Verwaltung, Beschaffung	2009	Teilweise durchgeführt; Verbrauchsminderung von 2008 auf 2012 um 8 %;	X	X
Prüfung Eigengebrauch des Photovoltaikstroms	Stadtwerke	2010	Prüfung der Wirtschaftlichkeit bisher eher negativ	X	X
Überarbeitung der BHKW-Motoren zur Verbesserung der Energieausbeute	Stadtwerke	2010	BHKW-Motoren werden ersetzt	X	
Reduzierung des Stromverbrauchs im Bereich der Belebung durch Optimierung und Umbau der Lüfterzeugung um rd. 5% gegenüber 2009	Stadtwerke	2010	Im Rahmen der Umsetzung der Optimierungsvorschläge; bis 2012 wurde im Mittel Strom um 2 % reduziert (Strom / Netz – ZKA)	X	
Planerische Unterstützung zum Bau einer Photovoltaik-Freilandanlage in Leeheim (3,2 MWp)	Stadtentwicklung und Umweltplanung	2010	Abweichungsverfahren ruht, da durch Änderung des EEG Einspeisevergütung für Ackerflächen entfallen ist		X

Mitwirkung beim landesweiten Projekt „Nachhaltigkeitsstrategie Hessen - Hessen aktiv: 100 Kommunen für den Klimaschutz“	Bürgermeister, FG Umwelt	2010	Unterzeichnung der Charta durch Bürgermeister Kummer, Aktionsplan ist praktisch mit Klimaschutzkonzept erstellt (s.o.); Fortführung der Mitarbeit in 2013		X
Ausbau des innerörtlichen Radwegenetzes in Leeheim und Philipphospital	FG Bauen	2010	Leeheim = Verzögerung wegen Planung Land Hessen, auf unbestimmte Zeit, rechtliche Fragen müssen noch geklärt werden; PKH mit 3. Bauabschnitt Hoher Weg	X	
Im Zuge des Kooperationsvertrages mit den Riedwerken Kreis Groß-Gerau mit Riedstadt als Modellkommune im Kreis Groß-Gerau und dem Ziel „30 % aus erneuerbaren Energien bis 2020“ (Strom)	FG Umwelt	2010	Ziel ist in 2012 mit Bundesdurchschnitt von 20,5 % (Quelle: ECORegion – Online-Programm zur CO ₂ -Bilanzierung) und unter Berücksichtigung des regionalen Mixes plus 10 % überdurchschnittlicher Solarstromproduktion in Riedstadt rein rechnerisch erreicht.		X
Sanierung Straßenbeleuchtung in allen 5 Stadtteilen	Stadtentwicklung und Umweltplanung; Externe (ÜWG)	2010	Insgesamt 10.697 kg CO ₂ weniger pro Jahr		X
Modernisierung städtischer Liegenschaften	FG Bauunterhaltung	2010	Umsetzung der in Energieausweisen vorgeschlagenen Maßnahmen	X	X
Ermittlung von Verbrauchskennwerten gemäß AGES ¹ zur Unterstützung einer Prioritätenliste für Maßnahmen an städtischen Immobilien	FG Umwelt	2011	Ermittlung der beheizten Flächen der Liegenschaften zur Ermittlung von Kennzahlen (kWh/qm.a); Bericht Magistrat 23. Mai 2013; bundesweiter Vergleich mit kommunalen Liegenschaften	X	
Ersatz von alten Lichterketten durch solche mit LEDs (Weihnachtsbeleuchtung)	Bauhof	2012	im Rahmen Vorschlagswesens		
Mitwirkung am Integrierten Verkehrsentwicklungskonzeptes des Kreises Groß-Gerau mit dem Ziel der Emissionsminderung	FG Umwelt	2013		X	

¹ Ages GmbH (2005): Verbrauchskennwerte 2005 - Energie- und Verbrauchskennwerte in der Bundesrepublik Deutschland, Münster

Etablierung eines Energie- und Klimaschutzmanagements in der Verwaltung	FG Umwelt	2013	Bei Haushaltsdiskussion 2012/2013 um Klimaschutzmanager/in gescheitert		
Prüfung und Umsetzung von Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept der Stadt (Zielwert bis 2050: 2,5 to CO2-Äquivalente pro E.a)	FG Umwelt	2013	Weitere Konkretisierung erfolgt in 2013/2014; ist abhängig von Klimaschutzmanagement		
Erneuerungen an zwei Pumpstationen in Erfelden (E-Technik) --> Senkung Stromverbrauch	Stadtwerke	2013			
Schulung zum Nutzerverhalten in KITAs	FG Umwelt, FG Kinder, Jugend und Soziales	2013			